

Nacht der Physik

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

PHYSIK
E=

Offen im Denken

Freitag, 27. September 2013



In der Nacht der Physik wagen sich die Wissenschaftler von 17 bis 23 Uhr bis an die Grenzen des Universums. Es wird eisigkalt und brennendheiß. Interessierte Laien, kleine und große Experten sind in den Keksdosen am Campus Duisburg (Ecke Lotharstraße/Mülheimerstraße) herzlich willkommen.

Am frühen Abend werden die Themen so erklärt, dass sie bereits Grundschüler verstehen - aber auch später braucht man kein Profi zu sein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



17-23 Uhr

Laborführungen (Treffpunkt Foyer MC 122):

Magischer Magnetismus und flüssiger Stickstoff

Experimentelle Astrophysik inkl. Besuch des Spiegelteleskops

Reinraum

Ionenbeschleuniger

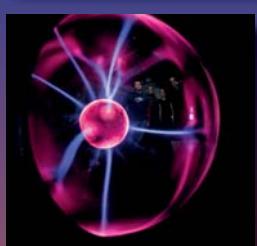
Nano-Schülerlabor



17-21 Uhr

Workshop (Treffpunkt Foyer MC 122):

Holografie - Zaubern mit Licht, Norbert Renner



17 Uhr

Physik des Schnüffelns – von menschlichen und technischen Nasen, Prof. Dr. Hermann Nienhaus, Hörsaal MC 122

18 Uhr

Spaß mit Physik, Prof. Dr. Norbert Treitz, Hörsaal MC 122

19 Uhr

Wie entsteht ein Planetensystem?

Prof. Dr. Gerhard Wurm, Hörsaal MD162

20 Uhr

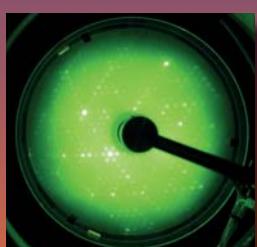
Die Zukunft der Mobilität - wie wir uns bewegen werden, Prof. Dr. Michael Schreckenberg, Hörsaal MC162

21 Uhr

Kann man Atome sehen? Dr. Christian Bobisch, Hörsaal MD 162

22 Uhr

Physik im Alltag – die besten YouTube-Filme, Prof. Dr. Axel Lorke, Hörsaal MD 162



Parallel findet im NanoEnergieTechnikZentrum
der „Abend der offenen Tür“ mit weiteren
Präsentationen statt

NETZ
NANOENERGIE
TECHNIKZENTRUM